

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Hendrikje Klein (LINKE)

vom 07. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. November 2025)

zum Thema:

Gefährdeter Artenschutz in Ilse-Höfen in Lichtenberg

und **Antwort** vom 21. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Nov. 2025)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frau Abgeordnete Hendrikje Klein (Linke)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24332
vom 7. November 2025
über Gefährdeter Artenschutz in Ilse-Höfen in Lichtenberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie lautet die Stellungnahme der Natur- und Umweltverbände zum Antrag der HOWOGE auf eine Ausnahmezulassung nach § 45 Absatz 7 BNatSchG von einem Verbot nach § 44 Absatz 1 Nummer 2 BNatSchG beim Bauvorhaben Ilse-Höfe in Berlin-Lichtenberg?

Frage 2:

Welche Konsequenzen hat eine ablehnende Stellungnahme der Natur- und Umweltverbände zum Antrag der HOWOGE auf eine solche Ausnahmezulassung?

Frage 3:

Wie beabsichtigt der Senat, die gesetzlichen Vorgaben zum Artenschutz bei dem Bauvorhaben Ilse-Höfe in Berlin-Lichtenberg umzusetzen?

Frage 4:

Wann wird der Senat über den Antrag der HOWOGE auf eine Ausnahmezulassung entscheiden?

Antwort zu 1:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

„Die HOWOGE als Antragssteller hat keinen Einblick in die Stellungnahme der Verbände.“

Antwort zu 1, 2, 3 und 4:

Die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24030 vom 02.10.2025 über Artenschutz im Zusammenhang mit dem Bebauungsvorhaben Ilsestraße/Markburgstraße im Ilsekiez in Karlshorst erläutert die Thematik und macht deutlich, dass sich der Artenschutzfachbeitrag noch in der Abstimmung im Bezirksamt Lichtenberg befindet.

Berlin, den 21.11.2025

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen